

*Das kurzgefasste wesentliche Sutra-Ritual
des erhabenen Medizin-Buddha mit dem Titel*

Das Wunsch erfüllende Juwel



Von Päntschen Losang Tschökyi Gyältsen

Das kurzgefasste wesentliche Sutra-Ritual des erhabenen Medizin-Buddha mit dem Titel Das Wunsch erfüllende Juwel

NAMO GURU MUNI INDRAYA

KANG KI TSHÄN TSAM THÖ PÄ TSCHHU GYÜN KYI

Schon der Fluss, der beim Hören eurer Namen erklingt,

NAR ME ME YANG RAB SIL PÄ TSHO TAR

**lässt selbst das Feuer der tiefsten Hölle (Avitschi) kühl werden wie
einen Lotus-See.**

GYUR DSÄ NYIG MÄ GÖN PO DE SCHEG DÜN

Ihr sieben Sugatas, Beschützer in Zeiten des Niedergangs,

SCHA KYÄ TOG TANG TSCHÄ PÄ SCHAB TÜ NÄ

und Höchster der Schakyas, zu euren Füßen verneige ich mich.

TSCHHOG MÄN TSCHA WÄ YENG SCHING NAM TSCHÖ KYI

Um allen zu nützen, deren Geist gleich meinem der Lebensgeschichte

NYIG MÄ GYÄL WA DÜN KYI NAM THAR LA

**der sieben Siegreichen [Buddhas] der Zeiten des Niedergangs
zugeneigt ist,**

MÖ PÄ LO DÄN TAG LA-ANG PHÄN PÄ TSCHHIR

**jedoch durch hohe und niedrige Aktivitäten abgelenkt und
beschäftigt ist,**

DO TSCHHOG DÜ TSI YANG SCHÜN NYING PO TRI

**will ich den Nektar aus dem erhabenen Sutra nochmals auf das
Wesentliche verdichten.**

Buddhas Verkündung, dass die Kraft und der Segen der Medizin-Buddhas in Zeiten des Niedergangs schneller und stärker wirken, ist untrüglich, und wir nehmen sie an. Wer das zur Essenz verdichtete Ritual ausüben möchte, um die Herzensversprechen der sieben Sugatas zur Wirkung zu bringen und entsprechende Vorbereitungen getroffen hat, wie sie im Sutra beschrieben sind, möge die folgenden Verse sprechen und dabei seinen Geist mit Gedanken an Zuflucht und Bodhischitta erfüllen.

Zuflucht nehmen und den Erleuchtungsgeist entwickeln

TSHHOG TSCHU TÜ SUM KYI DE SCHIN SCHEG PA THAM TSCHÄ KYI KU SUNG THUG
YÖN TÄN THRIN LÄ THAM TSCHÄ TSCHIG TU DÜ PÄ NGO WOR KYUR PA

Ihr, die ihr in eurem Wesen die Qualitäten von Körper, Sprache und Geist der Tathágatas aller Zeiten und Richtungen und ihre erhabenen Aktivitäten vereint,

TSCHHÖ KYI PHUNG PO TONG THRAG GYÄ TSCHU TSA SCHI DSCHUNG NÄ
Quelle der 84.000 Ansammlungen des Dharma,

PHAG PÄ GE DÜN THAM TSCHÄ KYI

glorreiche spirituelle MeisterInnen der Überlieferung

NGA DAG TRIN TSCHÄN TSA WA TANG GYÜ PAR TSCHÄ PÄ PÄL DÄN LA MA
TAM PA NAM LA KYAB SU TSCHHI-O

**und gütige/r MeisterIn, der/die für mich Wurzel des Heilsamen ist,
zu euch nehme ich Zuflucht.**

DSOG PÄ SANG GYÄ NAM LA KYAB SU TSCHHI-O

Ich nehme Zuflucht zum vollkommen erleuchteten Buddha.

TAM PÄ TSCHHÖ NAM LA KYAB SU TSCHHI-O

Ich nehme Zuflucht zum heiligen Dharma.

PHAG PÄ GE DÜN NAM LA KYAB SU TSCHHI-O

Ich nehme Zuflucht zum Sangha der Edlen.

TSCHOM DÄN DÄ MÄN KYI LA DE WAR SCHEG PA TSCHHE

Ich nehme Zuflucht zu den acht Brüdern im Geiste, die zur Glückseligkeit gingen:

GYÄ KYI HLA TSHOG KHOR TANG TSCHÄ PA NAM LA KYAB SU TSCHHI-O
den Medizin-Buddhas und den Gottheiten in ihrem Gefolge.

PÄL GÖN TAM PA TSCHHÖ KYONG WÄ SUNG MA YE SCHE KYI

Ich nehme Zuflucht zu den glorreichen BeschützerInnen,

TSCHÄN TANG DÄN PA NAM LA KYAB SU TSCHHI-O

die den heiligen Dharma behüten und das Auge der Weisheit besitzen (3x)

SANG GYÄ TSCHHÖ TANG TSHOG KYI TSCHHOG NAM LA

Zum Buddha, zum Dharma und zur höchsten Gemeinschaft

TSCHANG TSCHHUB PAR TU DAG NI KYAB SU TSCHHI

nehme ich Zuflucht bis zur Erleuchtung.

DAG KI DSCHIN SOG GYI PÄ TSHOG NAM KYI

Möge ich durch das positive Potenzial meiner Übung von Großzügigkeit und der anderen Vollkommenheiten

DRO LA PHÄN TSCHHIR SANG GYÄ DRUB PAR SCHOG (3x)
Buddha werden, um allen Wesen zu nutzen. (3x)

Die vier unermesslichen Gedanken

DAG TANG NANG WA THAM TSCHÄ TSCHHÖ KYI YING KYI RANG SCHIN
YIN PA LA / TE TAR MA TOG PÄ SEM TSCHÄN THAM TSCHÄ DE WA TANG
DE WÄ GYU TANG DÄN PAR TSCHA

**Das Selbst und alle Erscheinungen sind von Natur aus Dharmadhatu
[Sphäre der Soheit: leer von wahrhafter Existenz], doch die Lebewe-
sen erkennen es nicht;**

DUG NGÄL TANG DUG NGÄL KYI GYU TANG DRÄL WAR TSCHA
ihnen allen werde ich zu Glück und dessen Ursachen verhelfen.

DUG NGÄL ME PÄ DE WA TANG MI TRÄL WAR TSCHA
**Ich werde dafür sorgen, dass sie von Leid und dessen Ursachen frei
werden, und nie von dem Glück getrennt sind, das ohne Leid ist.**

DE DUG KI GYU TSCHHAG DANG NYE RING NYI TANG TRÄL WÄ TANG
NYOM LA NÄ PAR TSCHA-O

**Ich werde ihnen zum Zustand inneren Gleichgewichts verhelfen,
der Quelle des Wohlergehens, frei von Anhaftung, Abneigung und
Voreingenommenheit. (3x)**

Der besondere Erleuchtungsgeist

MA SEM TSCHÄN THAM TSCHÄ KYI TÖN DU DSOG PÄ SANG GYÄ KYI KO
PHANG THOB PAR TSCHA

**Zum Wohle aller Lebewesen - all meiner Mütter - werde ich den Zu-
stand eines vollendeten Buddha erlangen.**

TE-I TSCHHIR TU TSCHOM DÄN DÄ MÄN KYI LA DE WAR SCHEG PA TSCHHE
GYÄ KYI HLA TSHOG KHOR TANG TSCHÄ PA NAM LA

**Dafür werde ich mich den Schritten des Pfades zuwenden indem ich
den Medizin-Buddhas - den acht Brüdern im Geiste, die zur Glückse-
ligkeit gingen und den Gottheiten in ihrem Gefolge**

TSCHHAG TSCHHÖ THUG TAM KÜL WA LA SOG PÄ LAM KYI RIM PA LA
DSCHUG PAR GYI-O

**Verneigungen und Gaben darbringen und von Herzen Bitten an sie
richte [mir ihren Segen zu gewähren].**

Läuterung des Ortes

TSCHHOG DEN GYÄL WA SÄ TSCHÄ TSCHIN LAB TANG

Möge durch den Segen der höchsten Wahrheit der Buddhas und Bodhisattvas,

TSHOG NYI NGA THANG TSCHHÖ YING TAG PÄ THÜ

die Macht der zwei Ansammlungen [von Methode und Weisheit] und die Kraft der Reinheit des Dharmadhatu [der Sphäre letztendlicher Realität]

SCHING DIR DE WA TSCHÄN TAR NÖ TSCHÜ KYI

dieser Ort samt den Lebewesen darin gleich Sukhāvati [dem „Reich der Freude“]

SI SCHII PHÜN TSHOG DÖ GÜ DSCHOR KYUR TSCHIG

voll der Vortrefflichkeiten sein, die sämtliche Wünsche im Daseinskreislauf wie im Frieden des Nirvana erfüllen.

Darbringung von Gaben

RIN TSCHHEN SA SCHI DSCHÖN SCHING TSCHHU TSHÖ GYÄN

Auf einem Boden aus kostbaren Edelsteinen, geschmückt mit Bäumen und Seen,

SER NGÜL MU TIG TSCHHE MA TRAM PUR DÄL

in denen Gold, Silber und Perlenstaub schimmert

ME TOG TSCHÄL TRAM TSÄN DÄN TRI SUNG DÄN

mit Blumen bestreut, von Sandelholzduft umweht

HLA MII LONG TSCHÖ KÜN SANG TSCHHÖ PÄ KHYAB

überall mit Gaben gefüllt, wie sie Samanthabádra darbrachte und die die Sinne von Menschen und Göttern erfreuen -

TER NI YI ONG NOR PÜ PHO TRANG Ü

inmitten eines wunderschönen Juwelen-Palastes

PÄDMA SENG THRIR GYÄL WA SÄ TSCHÄ NAM

auf Lotus-Thronen, die von Löwen getragen werden, Buddhas und Bodhisattvas dort verweilen.

SCHUG NÄ SUNG RIG MÖ TOB KYI TRÜN PÄ

Mögen Wolkenmeere von Gaben, hervorgebracht durch die Kraft von Bestreben, Samadhi und Mantra,

TSCHHÖ TRIN GYA TSHÖ KANG SCHING TSCHÖ KYUR TSCHIG

alles erfüllen und überall Freude erwecken.

(Nach Belieben) *Mantra der Wolken von Darbringungen*

Dieses Mantra vervielfältigt die Gaben, damit ihre Anzahl unendlich wird.



OM NAMO BHAGAVATE VADSCHRA SARA PRAMARDANE /
TATHAGATAYA / ARHATE SAMYAKSAM BUDDHAYA /TADYATHA
/ OM VADSCHRE VADSCHRE / MAHA VADSCHRE / MAHA
TEDSCHA VADSCHRE / MAHA VIDYA VADSCHRE / MAHA
BODHITSCHITTA VADSCHRE /MAHA BODHI MÄNDO PASAM
KRAMANA VADSCHRE / SARVA KARMA AVARANA VISCHO
DHANA VAJDSCHRE SVAHA (3X)

Kraft der Wahrheit

KÖN TSCHHOG SUM KYI DEN PA TANG

Mögen kraft der Wahrheit der Drei Juwelen,

SANG GYÄ TANG TSCHANG TSCHHUB SEM PA THAM TSCHÄ KYI TSCHIN
KYI LAB TANG

**des Segens aller Buddhas und Bodhisattvas, der großen Macht der
vollendeten Ansammlungen [von Methode und Weisheit]**

TSHOG NYI YONG SU DSOG PI NGA THANG TSCHHEN PO TANG

und der unermesslichen reinen Sphäre der Wirklichkeit,

TSCHHÖ KYI YING NAM PAR TAG TSCHING SAM KYI MI KHYAB PÄ TOB KYI
TE SCHIN NYI TU GYUR TSCHIG

[all diese Gaben] sich ebenso entfalten.

Alternativ: Ausführliche Version

Möge kraft der Wahrheit der Drei Juwelen,

des Segens aller Buddhas und Bodhisattvas,

**der großen Macht der vollendeten Ansammlungen [von Methode
und Weisheit]**

und der unermesslichen, reinen Sphäre der Wirklichkeit

diese Anhäufung von Gaben - unerschöpflich und weit

wie der Himmel - sich erheben, alle Vorstellungskraft übersteigend,

verwandelt von den Edlen Bodhisattvas Samantabhádra,

Mandschúschri und anderen,

und in den Augen der Buddhas und Bodhisattvas

in allen zehn Richtungen empfangen werden.

Anrufung (mit angezündeten Räucherstäbchen)



NYIG MÄ GÖN PO TSE DÄN DE SCHEG DÜN

Liebevolle Beschützer in Zeiten des Niedergangs,

THUB WANG TAM TSCHHÖ TSCHANG SEM KA DÖ TSCHÄ

ihr sieben Sugatas und Buddha Schakyamúni,

DAG SOG KYOB TSCHHIR GÖN KYAB PUNG NYEN TU

**vortrefflicher Dharma, Bodhisattvas, Schützer und Schützerinnen,
wir laden euch ein,**



TSCHÄN DREN DIR SCHEG DÄN DSOM TSCHIN LAB DSÖ

**euch hier zu versammeln, um uns zu behüten, zu unterstützen
und uns Zuflucht zu geben – bitte kommt und gewährt uns
euren Segen.**

Wenn man möchte, kann man an dieser Stelle die ausgiebige Zeremonie eines rituellen Bades für die erhabenen Wesen darbringen.

Die siebeneteilige Übung

Verneigungen



KA TRIN NYAM ME TSA WÄ LA MA TANG

**Gütiger, unvergleichlicher spiritueller Meister und Meisterin,
Wurzel des Heilsamen,**



SCHAKYÄ GYÄL PO DSCHAM YANG SCHI TSHO SOG

**König der Schakyas, Mandschúschri, Schantarákschita und all ihr
anderen,**



SAB MÖ DO DI TSCHHAG TSHÄN SCHE PA YI

die dieses tiefgründige Sutra in Händen halten:



NGÖ GYÜ LA MA NAM LA TSCHHAG TSHÄL LO

**vor meinem unmittelbaren Meister/meiner Meisterin und jenen
der Überlieferung verneige ich mich.**



NYAM THAG DRO NAM DRÖL WÄ THUG DSCHE TSCHÄN

Mitfühlende Befreier verzweifelter Wesen im Daseinskreislauf



DE SCHEG DÜN TANG THUB WANG TAM PÄ TSCHHÖ

**ich verneige mich vor euch, den sieben Súgatas und Buddha
Schakyamuni,**



DSCHAM PÄL KYAB TRÖL SANG DAG TSHANG WANG
**vor dem vortrefflichen Dharma, vor Mandschúschri,
 Kyab Tröl und Vadschrapáni,**



GYÄL TSCHHEN NÖ DSCHIN NAM LA TSCHHAG TSHÄL LO
vor Brahma, Ischvara, den großen Königen und den Yakschas.



NGÖ SCHAM SUNG RIG MÖ TOB KYI TRÜL PÄ
**Alle Ansammlungen von Gaben,
 tatsächlich ausgebreitet und durch die Kraft von Bestrebung,
 TSCHHÖ TSHOG KÜN BÜL DIG TUNG THAM TSCHÄ SCHAG
 Samadhi und Mantra hervorgebracht, bringe ich dar.**

Meditiere über ausgedehntes Darbringen von Gaben.²

GE LA YI RANG KÜL SCHING SÖL WA DEB
**Ich bekenne alle Verfehlungen und unheilsamen Aktivitäten,
 erfreue mich am Heilsamen,**

Meditiere über Entwicklung dieser Freude.³

DI TSHÖN GE WA TSCHANG TSCHHUB TSCHHEN POR NGO
**Ersuche und bitte und widme all dieses Heilsame der großen
 Erleuchtung.**

Eíndríngrliche Bitte

TSCHOM DÄN DÄN DSOM TSCHHEN PO GONG SU SÖL
**All ihr Erhabenen, die ihr hier versammelt seid, ich bitte um eure
 Aufmerksamkeit!**

DE SCHEG DÜN KYI NGÖN KYI MÖN LAM TAG
Lasst mich die Wahrheit der Gebete unmittelbar erkennen,

SCHAKYÄI TÄN PA NGA GYÄ THA MA LA
die die sieben Súgatas einst durchführten:

DRUB PAR GYUR WA SCHÄL KGYI SCHE PA SCHIN
dass sie sich in der letzten Periode der Lehre

DAG LA DEN PA NGÖN SUM TÄN TU SÖL
von Schakyamúni erfüllen.

Gebete an jeden einzelnen der Medizin-Buddhas



(TÖN PA) TSCHHOM DÄN DÄ / TE SCHIN
SCHEG PA DRA TSCHOM PA / YANG TAG
PAR DSOG PÄ SANG GYÄ / TSHÄN LEG PAR
YONG DRAG PÄL GYI GYÄL PO LA TSCHHAG
TSHÄL LO TSCHHÖ TO KYAB SU TSCHHI-O (7x)

Erhabener, Tathágata, Arhat, vollkommen erleuchteter Buddha, Berühmter Glorreicher König vortrefflicher Zeichen (Suparikirti-tanama-schri-radscha), vor dir verneige ich mich, bringe Gaben dar und nehme Zuflucht. (7x)

Mögen die Gelöbnisse, die du eingegangen bist,
für mich und alle Lebewesen jetzt ihre Wirkung entfalten,
und mögen sich all meine reinen Gebete sogleich erfüllen.⁵



SER KGYI DOG TSCHÄN KYAB DSCHIN TSCHHAG GYA TSCHÄN

Von goldener Farbe, die Hand in der Geste des Zuflucht-Gewährens;



MÖN LAM GYÄ TRUB TSHOG NYI PÄL KYI DSCHI

Vollbringer von acht Gebeten, strahlend durch den Glanz der zwei Ansammlungen [von Methode und Weisheit];



SCHÄN KYI MI THUB SCHING KI PÄL KYUR PÄ

Glorreicher der Buddha-Bereiche, der von niemand besiegt werden kann,



TSHÄN LEG YONG DRAG PÄL LA TSCHHAG TSHÄL LO

Berühmter Glorreicher König vortrefflicher Zeichen, vor dir verneige ich mich.



TSHÄN KYI ME TOG GYÄ SCHING TAG PA LA

Dein Körper verschönt mit den voll entfalteteten Blumen der reinen Merkmale eines Buddha,



PE TSCHÄ SANG PÖ DRU TSCHHAG DSE PÄ KU

und den Blütenpollen der beispielhaft guten Zeichen



KANG KI THONG THÖ TRÄN PÄ PÄL KYUR PA

wer dich sieht, hört oder an dich denkt, wird zum glanzvollen Wesen.



TSHÄN LEG YONG TRAG PÄL LA TSCHHAG TSHÄL LO

Berühmter Glorreicher König vortrefflicher Zeichen, vor dir verneige ich mich.



NGÖ SCHAM SUNG RIG MÖ TOB KYI TRÜL PÄ
**Alle Ansammlungen von Gaben, tatsächlich ausgebreitet und
 durch die Kraft von Bestrebung,**

TSCHHÖ TSHOG KÜN BÜL DIG TUNG THAM TSCHÄ SCHAG
Samadhi und Mantra hervorgebracht, bringe ich dar.

Meditiere über ausgedehntes Darbringen von Gaben.²

GE LA YI RANG KÜL SCHING SÖL WA DEB
**Ich bekenne alle Verfehlungen und unheilsamen Aktivitäten,
 erfreue mich am Heilsamen,**

Meditiere darüber.³

DI TSHÖN GE WA TSCHANG TSCHHUB TSCHHEN POR NGO
**ersuche und bitte
 und widme all dieses Heilsame der großen Erleuchtung.**

GYÄL WÄ TSHÄN THÖ TRÄN DSCHÖ TSCHHAG TSCHHÖ THÜ
**Mögen wir und alle anderen Wesen durch die Kraft, die daraus
 entsteht,**

DAG TSCHAG LA SOG SEM TSCHÄN KANG TANG KANG
**den Namen dieses Siegreichen [Buddhas] zu hören und aus-
 zusprechen, an ihn zu denken,**

NÄ RIM SCHE TSCHÉ DIG TSCHÄN DÖN LÄ THAR
sich zu verneigen und Gaben darzu bringen,

WANG PO KÜN TSHANG DUG NGÄL DIG GYÜN TSCHHÄ
**befreit sein von Seuchen, vernichtenden Urteilen, Übeltätern
 und Geistern,**

NGÄN DROR MI TUNG LHA MII DE WA NYONG
**vollständige Fähigkeiten besitzen, den Strom von Leiden und
 Missetaten zum Aufhören bringen,**

TRE KOM ÜL PHONG SCHI SCHING DSCHOR KYUR TSCHIG
**nicht in elende Bereiche geraten und das Glück von Menschen
 und Göttern erfahren.**

TSCHING TANG DEG SOG LÜ KYI DUNG WA ME
**Mögen Hunger, Durst und Armut enden und überall Wohlstand
 herrschen,**

TAG SENG THRÜL KYI TSHE TRÄL THAB TSÖ SCHI

**möge es keinerlei körperliche Gewalt, wie Fesseln und Schlagen,
mehr geben,**

TSCHAM PÄ SEM DÄN TSCHHU YI TRAG NAM KYANG

**mögen Gefahren durch Löwen, Tiger und Schlangen und alle Kämpfe
und Streitigkeiten ein Ende finden,**

UG TSCHHIN DSCHIG ME DE WAR GÄL KYUR TSCHIG

**mögen wir von der Furcht vor Flutkatastrophen erlöst sein und mit
liebvoller Gesinnung das Glück erlangen, welches ohne Furcht ist.**

DI NÄ SCHI PHÖ KYUR TSHE SANG GYÄ KYI

Und wenn wir dieses Leben verlassen,

SCHING TER PÄD MO LÄ KYE YÖN TÄN DSOG

**so mögen wir im Reich dieses Buddha aus einem Lotus geboren
werden und alle Qualitäten sich vollständig entfalten;**

TSHÄN LEG YONG DRAG LA SOG GYÄL NAM KYI

mögen wir Gefäße zur Übertragung der Worte der Buddhas werden

KÄ LUNG NÖ TSCHING NYE PAR TSCHHE KYUR TSCHIG

**wie jener des Berühmten Glorreichen Königs vortrefflicher Zeichen,
und mögen wir ihnen Freude bereiten.**



(TÖN PA) TSCHHOM DÄN DÄ / TE SCHIN
SCHEG PA DRA TSCHOM PA / YANG TAG PAR
DSOG PÄ SANG GYÄ / RIN PO TSCHHE TANG
DA WA TANG PÄDMA RAB TU SI DSCHI DRA
YANG GYI GYÄL PO LA TSCHHAG TSHÄL LO
TSCHHÖ TO KYAB SU TSCHHI-O (7x)

**Erhabener, Tathágata, Arhat, vollkommen er-
leuchteter Buddha, König harmonischer Klän-
ge und strahlender Kenntnis, geschmückt mit
Juwelen, Lotus und Mond (Svara-goscha-rad-
scha), vor dir verneige ich mich, bringe Gaben
dar und nehme Zuflucht. (7x)**

Mögen die Gelöbnisse, die du eingegangen bist,
für mich und alle Lebewesen jetzt ihre Wirkung entfalten,
und mögen sich all meine reinen Gebete sogleich erfüllen.⁵



KU DOG SER PO TSCHHOG DSCHIN TSCHHAG GYA TSCHÄN

Von gelber Farbe, die Hand in der Geste, die das Höchste gewährt;



MÖN LAM GYÄ TRUB TSHOG NYI PÄL KYI DSCHI

**Vollbringer von acht Gebeten, strahlend durch den Glanz der zwei
Ansammlungen [von Methode und Weisheit],**



RIN TSCHHEN DÄN PÄ SCHING KI PÄL KYUR PÄI

Glorreicher des Buddha-Bereichs, der mit Juwelen versehen ist,



RIN TSCHHEN DA WÄ SCHAB TSCHHAG TSHÄL LO

König harmonischer Klänge, vor dir verneige ich mich.



RIN TSCHHEN DA TANG PÄDMÄ RAB GYÄN TSCHING

Juwelen, Lotus und Mond trägst du als Schmuck,



SCHE TSCHA KÜN LA KHÄ SCHING KHYEN PA GYÄ

deine Kenntnis erstreckt sich auf jedes Erkenntnisobjekt,



GYA TSHO TA PUR SAB PÄ THUG NGA WA

und dein Geist ist so tief wie der Ozean,



DRA YANG GYÄL PÖ SCHAB LA TSCHHAG TSHÄL LO

König harmonischer Klänge, vor dir verneige ich mich.



NGÖ SCHAM SUNG RIG MÖ TOB KYI TRÜL PÄ

**Alle Ansammlungen von Gaben, tatsächlich ausgebreitet und
durch die Kraft von Bestrebung,**

TSCHHÖ TSHOG KÜN BÜL DIG TUNG THAM TSCHÄ SCHAG

Samadhi und Mantra hervorgebracht, bringe ich dar.

Meditiere über ausgedehntes Darbringen von Gaben.²

GE LA YI RANG KÜL SCHING SÖL WA DEB

**Ich bekenne alle Verfehlungen und unheilsamen Aktivitäten,
erfreue mich am Heilsamen,**

Meditiere darüber.³

DI TSHÖN GE WA TSCHANG TSCHHUB TSCHHEN POR NGO

**ersuche und bitte
und widme all dieses Heilsame der großen Erleuchtung.**

GYÄL WÄ TSHÄN THÖ TRÄN DSCHÖ TSCHHAG TSCHHÖ THÜ

Mögen zerstreute Wesen wie wir durch die Kraft, die daraus

entsteht, den Namen dieses Siegreichen [Buddhas] zu hören und auszusprechen,

DAG TSCHAG LA SOG SEM TSCHÄN KANG TANG KANG

an ihn zu denken, sich zu verneigen und Gaben darzu bringen,

YENG NAM TSCHHÖ PHEL HLA MII TSHOG TSCHHÄ DSCHOR

den Dharma weithin entfalten und den Reichtum von Göttern und Menschen besitzen,

TSA WÄ DUNG TRÄL TAG TU KYE PAR KYUR

stets als Menschen geboren werden, doch ohne den Schmerz der Geburt,

TSCHANG TSCHHUB SEM TANG MI THRÄL GE TSCHHÖ GYÄ

mögen wir nie getrennt sein vom Erleuchtungsgeist, den heilsamen Dharma vermehren,

DRIB DSCHANG HLA MII DE WA THOB KYUR TSCHIG

alle Verdunkelungen bereinigen und das Glück von Göttern und Menschen erfahren.

SCHE TRÄL MÜN BAR DÖN TSE TSCHHI TANG DRA

Mögen wir keine dunklen Zeitalter und Schaden durch Geister erleben und nie getrennt sein vom spirituellem Meister/ der Meisterin,

GÖN PÄ NÖ ME TSCHHÖ TANG RIM TROR TSÖN

mögen Tod, Feinde und Schrecken entlegener Orte uns keinen Schaden zufügen,

MÄN NAM TING DSIN TRÄN TOB SUNG DÄN TSCHING

und mögen wir uns freudig um Darbringung von Gaben und spirituelle Praxis bemühen.

SCHE RAB TSCHHOG THOB ME NYEN SIL KYUR TSCHIG

Mögen auch geringe Wesen Konzentration, Achtsamkeit und Stärke besitzen und die Dhárani des Nicht-Vergessens und die höchste Weisheit erlangen. Mögen alle quälenden Feuer gekühlt werden.

DI NÄ SCHI PHÖ KYUR TSHE SANG GYÄ KYI

Und wenn wir dieses Leben verlassen,

SCHING TER PÄ MO LÄ KYE YÖN TÄN DSOG

so mögen wir im Reich dieses Buddha aus einem Lotus geboren werden und alle Qualitäten sich vollständig entfalten;

DRA YANG GYÄL PO LA SOG GYÄL NAM KYI

mögen wir Gefäße zur Übertragung der Worte der Buddhas werden, wie jener des Königs harmonischer Klänge,

KA LUNG NÖ TSCHING NYE PAR TSCHE KYUR TSCHIG
und mögen wir ihnen Freude bereiten.



(TÖN PA) TSCHHOM DÄN DÄ / TE SCHIN SCHEG
 PA DRA TSCHOM PA / YANG TAG PAR DSOG
 PÄ SANG GYÄ / **SER SANG TRI ME RIN TSCHHEN**
NANG TÜL SCHUG TRUB PA LA TSCHHAG TSHÄL
 LO TSCHHÖ TO KYAB SU TSCHHI-O (7x)

Erhabener, Tathágata, Arhat, vollkommen erleuchteter Buddha, Makelloses Erlesenes Gold, Juwel der Vollendung yogischer Disziplin (Suvārnabhadravimala), vor dir verneige ich mich, bringe Gaben dar und nehme Zuflucht. (7x)

Mögen die Gelöbnisse, die du eingegangen bist,
 für mich und alle Lebewesen jetzt ihre Wirkung entfalten,
 und mögen sich all meine reinen Gebete sogleich erfüllen.⁵



DSAM PÜ SER DRA TSCHHÖ TÖN TSCHHAG GYA TSCHÄN

Von goldener Farbe, die Hände in der Geste des Lehrens von Dharma,



MÖN LAM SCHI TRUB TSHOG NYI PÄL KYI DSCHI

Vollbringer von vier Gebeten, strahlend durch den Glanz der zwei Ansammlungen [von Methode und Weisheit],



PÖ KYI YONG KANG SCHING KI PÄL KYUR PÄ

Glorreicher der Buddha-Bereiche, der von Wohlgerüchen erfüllt ist,



SER SANG TRI ME NANG LA TSCHHAG TSHÄL LO

vor dir [mit dem Namen] Makelloses Erlesenes Gold verneige ich mich.



DSAM PU TSCHHU PÖ SER TAR HLANG NGE WA

Leuchtend und klar wie das Gold des Tsambu-Flusses,



NYI MA TONG LÄ HLAG PÄ SI DSCHI BAR

strahlt dein Glanz noch heller als tausend Sonnen,



TRI ME SER KYI TSCHHÖ TONG TA PÜ KU

dein Körper gleicht tausend vollkommenen, goldenen Stupas:



SER SANG TRI ME NANG LA TSCHHAG TSHÄL LO

vor dir [mit dem Namen] Makelloses Erlesenes Gold verneige ich mich.



NGÖ SCHAM SUNG RIG MÖ TOB KYI TRÜL PÄ

Alle Ansammlungen von Gaben, tatsächlich ausgebreitet und durch die Kraft von Bestrebung,

TSCHHÖ TSHOG KÜN BÜL DIG TUNG THAM TSCHÄ SCHAG
Samadhi und Mantra hervorgebracht, bringe ich dar.

Meditiere über ausgedehntes Darbringen von Gaben.²

GE LA YI RANG KÜL SCHING SÖL WA DEB

Ich bekenne alle Verfehlungen und unheilsamen Aktivitäten, erfreue mich am Heilsamen,

Meditiere darüber.³

DI TSHÖN GE WA TSCHANG TSCHHUB TSCHHEN POR NGO

**ersuche und bitte
und widme all dieses Heilsame der großen Erleuchtung.**

GYÄL WÄI TSHÄN THÖ TRÄN DSCHÖ TSCHHAG TSCHHÖ THÜ

Mögen wir und alle anderen Lebewesen durch die Kraft, die daraus entsteht,

DAG TSCHAG LA SOG SEM TSCHÄN KANG TANG KANG

den Namen dieses Siegreichen [Buddhas] zu hören und auszusprechen, an ihn zu denken, sich zu verneigen und Gaben darzu bringen,

TSHE THUNG RING TSHO BÜL NAM WANG TSCHHUG TSHANG

ein langes und glückliches Leben haben; mögen die, die Mangel erleiden, Kraft und Reichtum in Fülle erlangen,

THAB TSÖ GYE WANG TSCHAM PÄ SEM DÄN SCHING

Kämpfende und Streitende zu liebevoller Gesinnung gelangen,

LAB TRÄL NGÄN SONG MI HLUNG DOM PÄ DAM

mögen wir nie ohne Schulung sein, die Gelübde uns Halt geben

TSCHANG TSCHHUB SEM TANG THRÄL WA ME KYUR TSCHIG

und mögen wir nie vom Geist der Erleuchtung getrennt sein.

DI NÄ SCHI PHÖ KYUR TSHE SANG GYÄ KYI

Und wenn wir dieses Leben verlassen,

SCHING TER PÄ MO LÄ KYE YÖN TÄN DSOG

so mögen wir im Reich dieses Buddha aus einem Lotus geboren werden und alle Qualitäten sich vollständig entfalten;

SER SANG TRI ME LA SOG GYÄL NAM KYI
**mögen wir Gefäße zur Übertragung der Worte der Buddhas werden
 wie [jener mit dem Namen] „Makellostes Erlesenes Gold“,**
 KA LUNG NÖ TSCHING NYE PAR TSCHHE KYUR TSCHIG
und mögen wir ihnen Freude bereiten.



(TÖN PA) TSCHHOM DÄN DÄ / TE SCHIN
 SCHEG PA DRA TSCHOM PA / YANG TAG
 PAR DSOG PÄ SANG GYÄ / **NYA NGÄN ME**
TSCHHOG PÄL LA TSCHHAG TSHÄL LO TSCH-
 HÖ TO KYAB SU TSCHHI-O (7x)

**Erhabener, Tathägata, Arhat, vollkommen
 erleuchteter Buddha, Höchste Pracht, frei
 von Kummer und Sorgen (Ashokottama-schri-
 radscha), vor dir verneige ich mich, bringe
 Gaben dar und nehme Zuflucht. (7x)**

Mögen die Gelöbnisse, die du eingegangen bist,
 für mich und alle Lebewesen jetzt ihre Wirkung entfalten,
 und mögen sich all meine reinen Gebete sogleich erfüllen.⁵



KU DOG MAR KYA NYAM SCHAG TSCHHAG GYA CHÄN
**Von hellroter Farbe, die Hände in der Geste des meditativen Gleich-
 gewichts,**



MÖN LAM SCHI TRUB TSHOG NYI PÄL GYI DSCHI
**Vollbringer von vier Gebeten, strahlend durch den Glanz der zwei
 Ansammlungen [von Methode und Weisheit],**



NYA NGÄN ME PÄ SCHING KI PÄL KYUR PÄ
Glorreicher des Buddha-Bereichs ohne Kummer und Sorgen,



NYA NGÄN ME PÄ PÄL LA TSCHCHHAG TSHÄL LO
**vor dir, Höchste Pracht, frei von Kummer und Sorgen, verneige ich
 mich.**



NYA NGÄN DÄ SCHI DE WÄ TSCHHOG NYE PA
**Du bist jenseits von Kummer und Sorgen gelangt,
 hast das höchste Glück des Friedens gefunden,**



DRO WÄ TUG SUM DUG NGÄL SCHI DSÄ TSCHING
**setzt den drei Giften, die das Leid der Lebewesen bewirken,
ein Ende;**



DRO DRUG GÖN DANG PÄL DU GYUR PA YI
beschützt die Lebewesen in allen sechs Bereichen.



NYA NGÄN ME TSCHHOG PÄL LA TSCHHAG TSHÄL LO
**Höchste Pracht, frei von Kummer und Sorgen,
vor dir verneige ich mich.**



NGÖ SCHAM SUNG RIG MÖ TOB KYI TRÜL PÄ
**Alle Ansammlungen von Gaben, tatsächlich ausgebreitet und
durch die Kraft von Bestrebung,**

TSCHHÖ TSHOG KÜN BÜL DIG TUNG THAM TSCHÄ SCHAG
Samadhi und Mantra hervorgebracht, bringe ich dar.

Meditiere über ausgedehntes Darbringen von Gaben.²

GE LA YI RANG KÜL SCHING SÖL WA DEB
**Ich bekenne alle Verfehlungen und unheilsamen Aktivitäten,
erfreue mich am Heilsamen,**

Meditiere darüber.³

DI TSHÖN GE WA TSCHANG TSCHHUB TSCHHEN POR NGO
**ersuche und bitte
und widme all dieses Heilsame der großen Erleuchtung.**

GYÄL WÄ TSHÄN THÖ TRÄN DSCHÖ TSCHHAG TSCHHÖ THÜ
**Möge für uns und alle anderen Lebewesen durch die Kraft,
die daraus entsteht,**

DAG TSCHAG LA SOG SEM TSCHÄN KANG TANG KANG
**den Namen dieses Siegreichen [Buddhas] zu hören und auszuspre-
chen, an ihn zu denken, sich zu verneigen und Gaben darzubringen,**

NYA NGÄN SOG SCHI MI DRÄL TSHE RING DE
**alle Kummernisse und Sorgen für immer zu Ende gehen, mögen wir
lange und glücklich leben;**

NYÄL WAR GYÄL WÄ Ö KYI DE GA GYÄ
**möge das Licht der Buddhas Glück und Freude selbst in den Höllen-
bereichen vermehren,**

DANG DÄN DSE DSCHOR DSCHUNG PÖ MI TSHE ZHING
mögen wir strahlen in Wohlstand und Schönheit, unbehelligt von bösen Geistern,
 PHÄN TSHÜN TSCHAM DÄN NÄ NAM ME KYUR TSCHIG
mögen wir nicht erkranken und einander mit Liebe begegnen.

DI NÄ SCHI PHÖ KYUR TSHE SANG GYÄ KYI
Und wenn wir dieses Leben verlassen,
 SCHING TER PÄ MO LÄ KYE YÖN TÄN DSOG
so mögen wir im Reich dieses Buddha aus einem Lotus geboren werden und alle Qualitäten sich vollständig entfalten;
 NYA NGÄN ME TSCHHOG LA SOG GYÄL NAM KYI
mögen wir Gefäße zur Übertragung der Worte der Buddhas werden wie jener der Höchsten Pracht, frei von Kummer und Sorgen,
 KA LUNG NÖ TSCHING NYE PAR TSCHHE KYUR TSCHIG
und mögen wir ihnen Freude bereiten.



(TÖN PA) TSCHHOM DÄN DÄ / TE SCHIN
 SCHEG PA DRA TSCHOM PA / YANG TAG
 PAR DSOG PÄ SANG GYÄ / **TSCHHÖ DRAG
 GYA TSHÖ YANG** LA TSCHHAG TSHÄL LO
 TSCHHÖ TO KYAB SU TSCHHI-O (7x)

Erhabener, Tathágata, Arhat, vollkommen erleuchteter Buddha, Meer des melodischen Klanges verkündeten Dharmas (Dharmakirtisagara), vor dir verneige ich mich, bringe Gaben dar und nehme Zuflucht. (7x)

Mögen die Gelöbnisse, die du eingegangen bist,
 für mich und alle Lebewesen jetzt ihre Wirkung entfalten,
 und mögen sich all meine reinen Gebete sogleich erfüllen.⁵



KU DOG KAR MAR TSCHHÖ TÖN TSCHHAG GYA TSCHÄN
Rosafarben, die Hände in der Geste des Lehrens von Dharma,



MÖN LAM SCHI TRUB TSHOG NYI PÄL KYI DSCHI
Vollbringer von vier Gebeten, strahlend durch den Glanz der zwei Ansammlungen [von Methode und Weisheit],



TSCHHÖ KYI GYÄL TSHÄN SCHING KI PÄL KYUR PÄ

Glorreicher des Buddha-Bereichs, Siegesbanner des Dharma,



TSCHHÖ DRAG GYA TSHÖ YANG LA TSCHHAG TSHÄL LO

**vor dir, Meer melodischen Klanges verkündeten Dharmas,
verneige ich mich.**



TSCHHÖ DRA TSCHHEN PÖ PHA RÖL GÖL WA DSCHOM

Großartiger Klang des Dharma, der Gegner besiegt,



GYA TSHO TA PUR SAB PÄ SUNG NGA SCHING

mit einer Sprache, so tiefgründig wie das Meer,



DRO WÄ DUG NGÄL MA LÜ SCHI DSÄ PA

bringst du das Leiden der Lebewesen restlos zur Ruhe,



TSCHHÖ DRAG GYA TSHÖ YANG LA TSCHHAG TSHÄL LO

**Meer melodischen Klanges verkündeten Dharmas,
vor dir verneige ich mich.**



NGÖ SCHAM SUNG RIG MÖ TOB KYI TRÜL PÄ

**Alle Ansammlungen von Gaben, tatsächlich ausgebreitet
und durch die Kraft von Bestrebung,**

TSCHHÖ TSHOG KÜN BÜL DIG TUNG THAM TSCHÄ SCHAG

Samadhi und Mantra hervorgebracht, bringe ich dar.

Meditiere über ausgedehntes Darbringen von Gaben.²

GE LA YI RANG KÜL SCHING SÖL WA DEB

**Ich bekenne alle Verfehlungen und unheilsamen Aktivitäten,
erfreue mich am Heilsamen**

Meditiere darüber.³

DI TSHÖN GE WA TSCHANG TSCHHUB TSCHHEN POR NGO

**ersuche und bitte
und widme all dieses Heilsame der großen Erleuchtung.**

GYÄL WÄ TSHÄN THÖ TRÄN DSCHÖ TSCHHAG TSCHHÖ THÜ

**Mögen wir und alle anderen Lebewesen durch die Kraft,
die daraus entsteht,**

DAG TSCHAG LA SOG SEM TSCHÄN KANG TANG KANG

den Namen dieses Siegreichen [Buddhas] zu hören und auszusprechen,

TAG TU YANG TAG TA TANG DÄ DÄN SCHING
**an ihn zu denken, sich zu verneigen und Gaben darzu bringen, stets
 vollkommene Sicht und Glauben besitzen,**
 TSCHHÖ KYI DRA THÖ TSCHANG TSCHHUB SEM KYI TSCHHUG
den Klang des Dharma hören und reich an Erleuchtungsgeist sein.
 LONG TSCHÖ LÄ TU DIG PANG DSCHOR WA PHEL
**Mögen wir aufhören, für Genussobjekte unheilsam zu handeln,
 möge der Wohlstand zunehmen und Genügsamkeit herrschen,**
 TSCHAM NÄ TSHE RING TSCHHOG SCHE NYI GYUR CHIG
und mögen wir ein langes Leben in Liebe genießen.

DI NÄ SCHI PHÖ KYUR TSHE SANG GYÄ KYI
Und wenn wir dieses Leben verlassen,
 SCHING TER PÄ MO LÄ KYE YÖN TÄN DSOG
**so mögen wir im Reich dieses Buddha aus einem Lotus geboren
 werden und alle Qualitäten sich vollständig entfalten;**
 CHHÖ DRAG GYA TSHO LA SOG GYÄL NAM KYI
**mögen wir Gefäße zur Übertragung der Worte der Buddhas werden
 wie jener vom Meer des melodischen Klanges verkündeten Dharma,**
 KA LUNG NÖ TSCHING NYE PAR TSCHHE KYUR TSCHIG
und mögen wir ihnen Freude bereiten.



(TÖN PA) TSCHHOM DÄN DÄ / TE SCHIN
 SCHEG PA DRA TSCHOM PA / YANG TAG PAR
 DSOG PÄ SANG GYÄ / TSCHHÖ GYA TSHO
 TSCHHOG GI LÖ NAM PAR RÖL PA NGÖN
 PAR KHYEN PÄ GYÄL PO LA TSCHHAG TSHÄL
 LO TSCHHÖ TO KYAB SU TSCHHI-O (7x)

**Erhabener, Tathágata, Arhat, vollkommen
 erleuchteter Buddha, König der klaren
 Weisheit, vollkommen entfaltetes höchstes
 Verständnis des Meeres von Dharma (Abhi-
 dschya-radscha), vor dir verneige ich mich,
 bringe Gaben dar und nehme Zuflucht. (7x)**

Mögen die Gelöbnisse, die du eingegangen bist,
 für mich und alle Lebewesen jetzt ihre Wirkung entfalten,
 und mögen sich all meine reinen Gebete sogleich erfüllen.⁵



TSCHU RÜ DOG TSCHÄN TSCHHOG DSCHIN TSCHHAG GYA TSCHÄN
Korallenrot, die Hand in der Geste, die das Höchste gewährt,



MÖN LAM SCHI TRUB TSHOG NYI PÄL KYI DSCHI
**Vollbringer von vier Gebeten, strahlend durch den Glanz der zwei
Ansammlungen [von Methode und Weisheit],**



RIN TSCHHEN GYA TSHÖ SCHING KI PÄL KYUR PÄ



**Glorreicher des Buddha-Bereichs „ein Meer von Juwelen“,
NGÖN KHYEN GYÄL PA TE LA TSCHHAG TSHÄL LO
König der klaren Weisheit, vollkommen entfaltete höchste Weisheit
des Meeres von Dharma, vor dir verneige ich mich.**



TSCHHÖ KYI LO TRÖ TING PAG KA WÄ THUG



**Weisheit des Dharma, deren Tiefe kaum zu ermessen ist,
NAM TAG TSCHHÖ KYI YING LA RÖL DSÄ TSCHING
spielend entfaltet in der Sphäre letztendlicher Wahrheit,**



SCHE TSCHA MA LÜ NGÖN SUM SIG PA PO

**König der klaren Weisheit, vollkommen entfaltete höchste Weisheit
des Meeres von Dharma, der - was es auch zu erkennen gibt - direkt
erblickt,**



NGÖN KHYEN GYÄL PO TE LA TSCHHAG TSHÄL LO
vor dir verneige ich mich.



NGÖ SCHAM SUNG RIG MÖ TOB KYI TRÜL PÄ

**Alle Ansammlungen von Gaben, tatsächlich ausgebreitet und durch
die Kraft von Bestrebung,**

TSCHHÖ TSHOG KÜN BÜL DIG TUNG THAM TSCHÄ SCHAG
Samadhi und Mantra hervorgebracht, bringe ich dar.

Meditiere über ausgedehntes Darbringen von Gaben.²

GE LA YI RANG KÜL SCHING SÖL WA DEB

**Ich bekenne alle Verfehlungen und unheilsamen Aktivitäten,
erfreue mich am Heilsamen,**

Meditiere darüber.³

DI TSHÖN GE WA TSCHANG TSCHHUB TSCHHEN POR NGO
**ersuche und bitte
und widme all dieses Heilsame der großen Erleuchtung.**

GYÄL WÄ TSHÄN THÖ TRÄN DSCHÖ TSCHHAG TSCHHÖ THÜ
**Mögen zerstreute Wesen wie wir durch die Kraft, die daraus
entsteht,**

DAG TSCHAG LA SOG SEM TSCHÄN KANG TANG KANG
**den Namen dieses Siegreichen [Buddhas] zu hören und auszuspre-
chen, an ihn zu denken, sich zu verneigen und Gaben darzu bringen,**

YENG NAM NÖ SEM ME TSCHING TSHOG TSCHHÄ DSCHOR
frei von Bosheit sein, reich an Gütern,

NGÄN SONG LAM NGÄN SCHUG NAM GE TSCHU THOB
**und möge, wer Pfade geht, die ins Elend führen, die zehn heilsamen
Handlungsweisen annehmen;**

SCHÄN WANG KYUR NAM RANG WANG PHÜN TSHOG SCHING
wer unter der Herrschaft anderer steht, völlige Freiheit erlangen,

KÜN KYANG TSHE RING TSHÄN THÖ GE KYUR TSCHIG
**und mögen wir alle lange leben, die Namen hören und uns dem
Heilsamen zuwenden.**

DI NÄ SCHI PHÖ KYUR TSHE SANG GYÄ KYI
Und wenn wir dieses Leben verlassen,

SCHING TER PÄ MO LÄ KYE YÖN TÄN DSOG
**so mögen wir im Reich dieses Buddha aus einem Lotus geboren
werden und alle Qualitäten sich vollständig entfalten;**

TSCHHÖ DRAG GYA TSHO LA SOG GYÄL NAM KYI
**mögen wir Gefäß zur Übertragung der Worte der Buddhas werden
wie jener des Königs klaren Weisheit, vollkommen entfaltete höchst-
te Weisheit des Meeres von Dharma**

KA LUNG NÖ TSCHING NYE PAR TSCHHE KYUR TSCHIG
und mögen wir ihnen Freude bereiten.



(TÖN PA) TSCHHOM DÄN DÄ / TE SCHIN
 SCHEG PA DRA TSCHOM PA / YANG TAG
 PAR DSOG PÄ SANG GYÄ / **MÄN GYI HLA**
BAIDURYAI Ö KYI GYÄL PO LA TSCHHAG
 TSHÄL LO TSCHHÖ TO KYAB SU TSCHHI-O
 (7x)

Erhabener, Tathágata, Arhat, vollkommen erleuchteter Buddha, erhabener Meister der Medizin, König aus Lapislazuli-Licht (Bhaishadschyaguru), vor dir verneige ich mich, bringe Gaben dar und nehme Zuflucht. (7x)

Mögen die Gelöbnisse, die du eingegangen bist, für mich und alle Lebewesen jetzt ihre Wirkung entfalten, und mögen sich all meine reinen Gebete sogleich erfüllen.⁵



KU DOG NGÖN PO TSCHHOG DSCHIN TSCHHAG GYA TSCHÄN

Von blauer Farbe, die Hand in der Geste, die das Höchste gewährt;



TSCHU NYI MÖN TRUB TSHOG NYI PÄL KYI DSCHI

Vollbringer von zwölf Gebeten, strahlend durch den Glanz der zwei Ansammlungen [von Methode und Weisheit],



BAIDURYA NANG SCHING KI PÄL KYUR PÄ

Glorreicher des Buddha-Bereichs „Lapislazuli-Licht“,



MÄN PÄ GYÄL PO TE LA TSCHHAG TSHÄL LO

König der Ärzte, vor dir verneige ich mich.



THUG DSCHÉ KÜN LA NYOM PÄ TSCHOM DÄN DÄ

Erhabener, dessen Mitgefühl allen gleichmäßig gilt,



TSHÄN TSAM THÖ PÄ NGÄN DRÖ DUG NGÄL SEL

schon deinen Namen zu hören vertreibt das Leid elender Bereiche,



DUG SUM NÄ SEL SANG GYÄ MÄN KYI LA

Befreier von aller Krankheit und den drei Giften,



BAIDURYA YI Ö LA TSCHHAG TSHÄL LO

Medizin-Buddha Lapislazuli-Licht, vor dir verneige ich mich.



NGÖ SCHAM SUNG RIG MÖ TOB KYI TRÜL PÄ
**Alle Ansammlungen von Gaben, tatsächlich ausgebreitet
 und durch die Kraft von Bestrebung,**
 TSCHHÖ TSHOG KÜN BÜL DIG TUNG THAM TSCHÄ SCHAG
Samadhi und Mantra hervorgebracht, bringe ich dar.

Meditiere über ausgedehntes Darbringen von Gaben.²

GE LA YI RANG KÜL SCHING SÖL WA DEB
**Ich bekenne alle Verfehlungen und unheilsamen Aktivitäten,
 erfreue mich am Heilsamen,**

Meditiere darüber.³

DI TSHÖN GE WA TSCHANG TSCHHUB TSCHHEN POR NGO
**ersuche und bitte
 und widme all dieses Heilsame der großen Erleuchtung.**

GYÄL WÄ TSHÄN THÖ TRÄN DSCHÖ TSCHHAG TSCHHÖ THÜ
Möge durch die Kraft, die daraus entsteht,
 DAG TSCHAG LA SOG SEM TSCHÄN KANG TANG KANG
**den Namen dieses Siegreichen [Buddhas] zu hören und auszuspre-
 chen, an ihn zu denken, sich zu verneigen und Gaben darzubringen,**
 TSHÄN PE DSE SCHING DRO KÜN DAG DRAR GYUR
**jedes Lebewesen, auch wir, von den großen und kleinen Zeichen
 eines Buddha verschönt sein wie du.**

Ö KYI MÜN SEL SCHE RAB THAB KHÄ KYI
**Möge das Licht, das alles Dunkel vertreibt, sowie der Genuss von
 Weisheit und Geschick in den Mitteln unerschöpflich sein.**

LONG TSCHÖ MI SÄ LAM LOG MÄN MÖ NAM
**Mögen die, die zu Irrwegen und niederen Pfaden neigen, den
 Zugang zum Mahayana-Weg finden,**

THEG TSCHHEN LAM SCHUG DOM PÄ DSE KYUR TSCHIG
und möge der Schmuck der Gelübde alle verschönen.

TSHÜL TSCHHÄL DUNG TRÄL WANG PA KÜN TSHANG SCHING
Mögen wir frei sein vom Schmerz der Verstöße gegen die Ethik,

NÄ ME YO TSCHÄ PHEL SCHING BÜ ME KYI
 mögen wir gesund sein und wachsenden Wohlstand genießen,
NGÖ PÖ KYO NAM TAG TU KYE WANG DÄN
 möge, wer durch unvoreilhaftige Bedingungen geschwächt ist, stets
 kraftvolle Fähigkeiten besitzen,
DÜ SCHAG TA WA NGÄN LÄ DRÖL GYUR CHIG
 und mögen wir uns von verkehrten Sichtweisen und den Schlingen
 Maras befreien.

GYÄL PÖ NAR NAM DE SCHING TRE PÄ GYÜ
 Mögen jene, die unter der Macht der Herrschenden leiden,
 zu Glück gelangen
DIG PÄ TSHO NAM TSCHHÖ DSCHOR SÄ KYI TSHIM
 und jene, die von Hunger getrieben, ein schädliches Leben führen,
 gesättigt werden von Nahrung, die im Einklang mit Dharma steht.
TSHA TRANG NGÄL SCHI SAM PA YONG DSOG SCHING
 Möge das Leiden an Hunger und Kälte aufhören und sich alle Wün-
 sche erfüllen,
PHAG PA GYE PÄ TSHÜL DÄN TRÖL KYUR TSCHIG
 und mögen wir mit der Ethik, die die Edlen erfreut, Befreiung
 erlangen.

DI NÄ SCHI PHÖ KYUR TSHE SANG GYÄ KYI
 Und wenn wir dieses Leben verlassen,
SCHING TER PÄ MO LÄ KYE YÖN TÄN DSOG
 so mögen wir im Reich dieses Buddha aus einem Lotus geboren
 werden und alle Qualitäten sich vollständig entfalten;
MÄN PÄI GYÄL PO LA SOG GYÄL NAM KYI
 mögen wir Gefäße zur Übertragung der Worte der Buddhas werden
 wie der des Königs der Medizin,
KA LUNG NÖ TSCHING NYE PAR TSCHIE KYUR TSCHIG
 und mögen wir ihnen Freude bereiten.



(TÖN PA) TSCHHOM DÄN DÄ / TE SCHIN SCHEG
PA DRA TSCHOM PA / YANG TAG PAR DSOG
PÄ SANG GYÄ / **PÄL GYÄL WA SCHAKYA THUB
PA LA TSCHHAG TSHÄL LO TSCHHÖ TO KYAB SU
TSCHHI-O (7x)**

**Erhabener, Tathágata, Arhat, vollkommen Er-
leuchteter, prachtvoller, siegreicher *Buddha
Schakjamuni*, vor dir verneige ich mich, bringe
Gaben dar und nehme Zuflucht. (7x)**

Mögen die Gelöbnisse, die du eingegangen bist,
für mich und alle Lebewesen jetzt ihre Wirkung entfalten,
und mögen sich all meine reinen Gebete sogleich erfüllen.⁵



SER KYI DOG TSCHÄN SA NÖN TSCHHAG GYA TSCHÄN
Von goldener Farbe, die Hand in der Geste, die die Erde berührt,



MÄ TSCHUNG THUG DSCHE TSÖN DRÜ TSCHHEN PÖ THÜ
ruhmreich in diesem leidgeprüften Weltensystem;



MI DSCHE DSCHIG TEN KHAM KYI PÄL KYUR PÄ
**durch die wunderbare Macht von Tatkraft und Mitgefühl
lässt du den Wesen höchste Führung zukommen.**



DREN TSCHHOG SCHAKYÄ TOG LA TSCHHAG TSHÄL LO
Oberhaupt der Schakyas, vor dir verneige ich mich.



THAB KHÄ THUG DSCHE SCHAKYÄ RIG THRUNG SCHING
**Voll des Mitgefühls und der geschickten Mittel, in der Familie
der Schakyas geboren,**



SCHÄN KYI MI THUB DÜ KYI PUNG DSCHOM PA
unbesiegbar, überwandest du Maras Scharen.



SER GYI HLÜN PO TA PUR DSCHI PÄ KU
Dein Körper strahlt golden wie der Berg Meru,



SCHAKYÄ GYÄL PO TE LA TSCHHAG TSHÄL LO
König der Schakyas, vor dir verneige ich mich.



NGÖ SCHAM SUNG RIG MÖ TOB KYI TRÜL PÄ
**Alle Ansammlungen von Gaben, tatsächlich ausgebreitet und durch
die Kraft von Bestrebung,**

TSCHHÖ TSHOG KÜN BÜL DIG TUNG THAM TSCHÄ SCHAG
Samadhi und Mantra hervorgebracht, bringe ich dar.

Meditiere über ausgedehntes Darbringen von Gaben.²

GE LA YI RANG KÜL SCHING SÖL WA DEB
**Ich bekenne alle Verfehlungen und unheilsamen Aktivitäten,
erfreue mich am Heilsamen,**

Meditiere darüber.³

DI TSHÖN GE WA TSCHANG TSCHHUB TSCHHEN POR NGO
**ersuche und bitte
und widme all dieses Heilsame der großen Erleuchtung.**

TÖN PA TSCHHOG TE DO DE CHHO KA LÄ
Segne uns und alle, die ohne Beschützer sind,
TSCHI TAR SUNG PÄ PHÄN YÖN MA LÜ PA
damit wir durch dieses Ritual aus dem Sutra
DAG TSCHAG GÖN ME DRO WA THA TAG KI
gleich hier an Ort und Stelle vollständigen Nutzen empfangen
TENG DIR THRÄL TU THOB PAR TSCHIN KYI LOB
so wie vom höchsten Lehrer verkündet.

Ehrerweisung und Verneigung vor dem heiligen Dharma



MA RIG MÜN SEL DRÖN ME TSCHHOG
Ich verneige mich, bringe Gaben dar und nehme Zuflucht



DUG NGÄL NÄ SEL MÄN KYI PHÜL
zu allen Juwelen des heiligen Dharma,



DAM TSCHHÖ KÖN TSCHHOG THAM TSCHÄ LA
**dem höchsten Licht, das das Dunkel der Unwissenheit vollends
vertreibt,**



TSCHHAG TSHÄL TSCHHÖ TSCHING KYAB SU TSCHHI (3x)
der besten Medizin zur Heilung von Krankheit und Leid. (3x)



KÜN DSCHUNG MÜN PÄ SA PÖN THAR DSÄ TSCHING
**Ich verneige mich vor der Mutter der Siegreichen Buddhas,
 der Vollkommenheit der Weisheit,**



DUG NGÄL SUG NGÜ TSA WA TRUNG NÄ DSCHIN
der heiligen Lehre aller drei Fahrzeuge, die



GYÄL YUM SCHE RAB PHA RÖL TSCHHIN LA SOG
**die dunkle Saat unschädlich macht, aus der alles [Leiden]
 erwächst,**



THEG SUM DAM PÄ TSCHHÖ LA TSCHHAG TSHÄL LO
und die Wurzel des quälenden Schmerzes restlos entfernt.⁴



NGÖ SCHAM SUNG RIG MÖ TOB KYI TRÜL PÄ
**Alle Ansammlungen von Gaben, tatsächlich ausgebreitet und
 durch die Kraft von Bestrebung,**

TSCHHÖ TSHOG KÜN BÜL DIG TUNG THAM TSCHÄ SCHAG
Samadhi und Mantra hervorgebracht, bringe ich dar.

Meditiere über ausgedehntes Darbringen von Gaben.²

GE LA YI RANG KÜL SCHING SÖL WA DEB
**Ich bekenne alle Verfehlungen und unheilsamen Aktivitäten,
 erfreue mich am Heilsamen**

Meditiere darüber.³

DI TSHÖN GE WA TSCHANG TSCHHUB TSCHHEN POR NGO
**ersuche und bitte
 und widme all dieses Heilsame der großen Erleuchtung.**

TAM TSCHHÖ KÖN TSCHHOG DEN PÄ TSCHIN LAB KYI
Durch den Segen der Wahrheit des heiligen Dharma-Juwels

DAG SOG TENG NÄ TSHE RAB THAM TSCHÄ TU
mögen wir fortan in all unseren Leben

GYÄL WA KÜN KYI TAM TSCHHÖ MA LÜ PA
die gesamte Lehre der Siegreichen [Buddhas] umsetzen,

GYÄL WÄ GONG PA TSCHI SCHIN TRUB KYUR TSCHIG
so, wie es von ihnen beabsichtigt war.

Bitte um den Nutzen der Übung

DSCHAM PÄL KYAB TRÖL TSCHHAG NA DOR DSCHE SOG

36.000 Söhne der Súgatas,

DE SCHEG SÄ PO SUM THRI TRUG TONG KI

darunter Mandschúschri, Kyab Dröl und Vadschrapáni,

GYÄL WÄ THUG TAM KÜL SCHING LENG LANG NÄ

ersuchten die Siegreichen [Buddhas] um ein Versprechen,

DO DE-I PHÄN YÖN TSCHI KÄ SUNG PA NAM

und diese erfüllten die Bitte.

TENG DIR DAG LA NGÖN TU GYUR WAR DSÖ

Möge der Nutzen dieses Sutras nun so, wie damals verkündet,

DSCHIG TEN KYONG WA DE PÖN TSCHÄ PÄ KYANG

gleich hier für mich an Ort und Stelle eintreten.

NGÖN TSHE TÖN PÄ TSCHÄN NGAR SCHÄL SCHE SCHIN

**Auch ihr weltlichen Schützer [und Schützerinnen], Anführer der
Yakschas,**

DRA TANG NÖ PA NÄ RIM DOG PA TANG

löst die Gelöbnisse ein, die ihr vor früheren Lehrern abgelegt habt,

THAB TSÖ KÜN SCHI LÜ SEM DE WA GYÄ

und gebietet Feinden, Schädigern, Seuchen Einhalt.

LONG TSCHÖ WANG TSCHHUG NOR DRU TSHE PEL SCHING

**Lasst alle Konflikte zur Ruhe kommen, mehrt das Wohlbefinden von
Körper und Geist;**

SAM PÄ TÖN NAM YI SCHIN DRUB PA TANG

lasst Güter, Kraft, Reichtum, Ernten und Lebensdauer zunehmen,

TAG TU SUNG KYONG YEL WA ME PAR DSÖ

**lasst uns die gewünschten Ziele erreichen, schützt und behütet uns
ohne Unterlass.**

Mantra-Rezitation

OM NAMO BHAGAVATE BHAISCHADSCHYE / GURU BAIDURYA /
PRABHA RADSCHAYA / TATHAGATAYA / ARHATE SAMYAKSAM
BUDDHAYA / TADYATHA / OM BHAISCHADSCHYE BHAISCHAD-
SCHYE MAHA BHAISCHADSCHYE (BHAISCHADSCHYE)
RADSCHA SAMUDGATE SVAHA

Gebräuchliche Aussprache: OM NAMO BHAGAVATE BEKANDSE / GURU BAIDURYA / PRABHA RADSAYA / TATHAGATAYA / ARHATE SAMYAKSAM BUDDHAYA / TA YA TA / OM BEKANDSE BEKANDSE MAHA BEKANDSE (BEKANDSE*) / RADSA SAMUDGATE SVAHA

Rezitiere hier das lange Mantra oder das folgendes kurze Mantra:

TADYATHA / OM BHAISCHADSCHYE BHAISCHADSCHYE MAHA BHAISCHADSCHYE (BHAISCHADSCHYE) / RADSCHA SAMUDGATE SVAHA

Gebräuchliche Aussprache: TAYATA / OM BEKANDSE BEKANDSE MAHA BEKANDSE (BEKANDSE*) /RADSA SAMUDGATE SOHA

*Silben in Klammern können mitrezitiert oder ausgelassen werden. Rezitiere das Mantra so oft wie möglich.



KA DRIN NYAM ME TSA WÄ LA MA TANG

**Gütiger, unvergleichlicher spiritueller Meister [und Meisterin],
Wurzel des Heilsamen,**



SCHAKYÄ GYÄL PO DSCHAM YANG SCHI TSHO SOG

**König der Schakyas, Mandschúschri, Schantarákschita und all ihr
anderen,**



DSAM MÖ DO DI TSCHHAG TSHÄN SCHE PA YI

die dieses tiefgründige Sutra in Händen halten,



NGÖ GYÜ LA MA NAM LA TSCHHAG TSHÄL LO

**vor meinem unmittelbaren Meister/meiner Meisterin und jenen
der Überlieferung verneige ich mich.**



NYAM THAG DRO NAM DRÖL WÄ THUG DSCHE TSCHÄN

Mitfühlende Befreier verzweifelter Wesen im Daseinskreislauf



DE SCHEG DÜN TANG THUB WANG TAM PÄ TSCHHÖ

**ich verneige mich vor euch, den sieben Sugatas und Buddha
Schakyamuni,**



DSCHAM PÄL KYAB TRÖL SANG DAG TSHANG WANG TANG

**dem vortrefflichen Dharma, vor Mandschúschri, Kyab Dröl und
Vadschrapáni,**



GYÄL TSCHHEN NÖ DSCHIN NAM LA TSCHHAG TSHÄL LO

vor Brahma, Ischvara, den großen Königen und den Yakschas.



NGÖ SCHAM SUNG RIG MÖ TOB KYI TRÜL PÄ
**Alle Ansammlungen von Gaben, tatsächlich ausgebreitet
und durch die Kraft von Bestrebung,**
TSCHHÖ TSHOG KÜN BÜL DIG TUNG THAM TSCHÄ SCHAG
Samadhi und Mantra hervorgebracht, bringe ich dar.

Meditiere über ausgedehntes Darbringen von Gaben.²

GE LA YI RANG KÜL SCHING SÖL WA DEB
**Ich bekenne alle Verfehlungen und unheilsamen Aktivitäten,
erfreue mich am Heilsamen,**

Meditiere darüber.³

DI TSHÖN GE WA TSCHANG TSCHHUB TSCHHEN POR NGO
**ersuche und bitte
und widme all dieses Heilsame der großen Erleuchtung.**

Bitte um Vergebung

MA DSCHOR PA TANG NYAM PA TANG
Bitte habt Nachsicht hinsichtlich allem,
KANG YANG DAG MONG LO YI NI
was ich mit meinem getrübteten Geist
GYI PA TANG NI GYI TSÄL KANG
nicht erfüllen konnte oder vernachlässigt habe,
TE YANG SÖ PAR DSÄ TU SÖL
und mit allem, was ich tat oder veranlasst habe.

TÜ DEN SEM TSCHÄN SÖ NAM MÄN
Bitte habt auch Nachsicht mit Allen,
RIG NYÖN MONG TANG DRE MA RING
die in degenerierten Zeiten, mit geringem positivem Potenzial,
PHAG PÄ THUG GONG MA DSOG PA
verbunden mit Geistesplagen und Unwissenheit,
TE YANG SÖ PAR DSÄ TU SÖL
nicht erfüllen konnten, was die Edlen im Sinn hatten.

SER NÄ WANG KYUR MI KHÄ PÄ

Oh Beschützer mit großem Mitgefühl, bitte habt Nachsicht

TSCHHÖ PA NGÄN SCHING SCHAM NYE PA

auch mit jenem, was ich unter dem Einfluss von Geiz und Ungeschick tat,

GÖN PO THUG DSCHE TSCHHE DÄN PA

indem ich minderwertige Gaben darbrachte,

TE YANG SÖ PAR DSÄ TU SÖL

oder sie nicht entsprechend anordnete.

LHAG PA TANG NI TSCHHÄ PA TANG

Und bitte übt Nachsicht auch hinsichtlich dessen,

TSCHHO KÄ YÄN LAG NYAM PA TANG

was ich ausgelassen, hinzugefügt,

DAG KI DSCHE NGÄ TSCHI TSCHHI PA

oder an Teilen des Rituals verfälscht haben mag,

TE YANG SÖ PAR DSÄ TU SÖL⁴

sowie mit allem, was ich vergaß.⁴

Bitte um Verbleib

DIR NI TEN TANG HLÄN TSCHIG TU

Bitte bleibt anwesend in diesem Bild,

DRO WÄ TÖN TU SCHUG NÄ KYANG

um dadurch allen Lebewesen zu nutzen.

NÄ ME TSE TANG WANG TSCHHUG TANG

Gewährt uns ein langes, gesundes Leben,

TSCHHOG NAM LEG PAR TSÄL TU SÖL

Reichtum, Freiheit und höchstes Gut.

OM SUPRATISCHTA VADSCHRA YE SVAHA

Glück verheißende Verse

PHÜN TSHOG TSCHHOG KYI KHOR LO TSCHHI ME LAM

Die Schar von Gottheiten des erhabenen Meisters der Medizin

LEG PAR KANG WÄ MÄN LÄ HLA YI TSHOG

erfüllt das ewige Rund des Raumes mit allen Vortrefflichkeiten -

GA SCHIG TSCHHU KYE NA TSHOG TSCHHAR BEB SCHING

einige lassen es vielfarbige Lotusse regnen,

LA LA GE LEG TSÖL WÄ LU YANG LEN

andere stimmen Lieder an, die Gutes gewähren,

SCHÄN TAG DÜ GEG DSCHOM PÄ THRIN LÄ DSÄ

wieder andere zeigen erhabene Handlungen,

die Maras besiegen und Hindernisse entfernen;

KÜN KYANG KHYE LA KÄL SANG TSCHHOG TER PAR

und sie alle bescheren dir ein äußerst glückliches Los.

YONG SCHE KYI LA RAB DAG KYE TSCHIG TDANG

Sei dir dessen völlig gewiss und sei voller Freude -

SCHI DSCHÖ DANG NYÄN DAG KI DRAG PAR TSCHA

so lasse ich ein Lied erklingen als Ausdruck des Glücks.



KANG KI SCHAB SEN NOR PÜ Ö KAR TSCHÄN

Vortrefflicher Lehrer von Göttern und Menschen,



TSCHI WOR REG PÄ KÄL SANG KU MU TE

mit dem Scheitel deine Füße zu berühren,

die weiß wie das Mondjuwel schimmern,



SCHÄ PÄ PÄL TER HLA MII TÖN PA TSCHHOG

verleiht den Glanz der außerordentlich glücklichen Zeiten,

in denen die Kumuda-Blume erblüht.



THUB WANG MA WÄ DA WA LA TSCHHAG TSHÄL

Munindra, leuchtender Mond der Verkünder [der Lehre],

vor dir verneige ich mich.

DSCHAM PÄ YANG TANG KHÄN TSCHHEN SCHI WA TSHO

Mandschúschri, großer Abt Shantarákschita,

THRI SONG DE Ü TSÄN TSCHO WO YAB SÄ TANG

Thrisong Detshän, Atíscha und seine spirituellen Söhne,

GYÄL WA NYI PA LO SANG TRAG PA SÖ

Losang Dragpa, zweiter Siegreicher [Buddha], und all die anderen:

TSA WA GYÜ PÄ LA MA TSCHHOG NAM LA

mögen durch den Glücksfall der Ansammlung guter Qualitäten

LEG TSHOG TSCHI NYE TSCHHI PÄ TA SCHI TE
**der vortrefflichen Lehrer und Lehrerinnen, die die Wurzeln des
 Heilsamen sind, und der spirituellen Meister und Meisterinnen der
 Überlieferung,**

KHYE KYI MI THÜN GÜ PA KÜN SÄ TSCHING
alle Widrigkeiten und Verfallserscheinungen enden,

DE LEG YAR NGÖ DA TAR PHEL KYUR NÄ

Glück und Gutes sich vergrößern wie der zunehmende Mond,



PHÜN TSHOG PÄL LA RÖL PÄ TA SCHI SCHOG

und das Glück eintreten, die Fülle alles Vortrefflichen genießen zu können.

GYÄL WÄ NYI MA SCHÄN KYI MI THÜL WA

**Vollbringer einer Flut höchst wirkungsvoller Gebete,
 die die Worte der Wahrheit beschwören,**

GÖN ME NGA GYA THA MÄ DRO WA LA

für die Wesen in der Zeit der letzten Phase der Lehre,

DEN TSHIG MÖN LAM GYA TSHÖ TSCHHOG DRUB PA

**die ohne Beschützer sind und die unter der Sonne früherer
 Buddhas nicht reiften -**

NYIG MÄ GÖN PO DE SCHEG DÜN NAM LA

mögen durch den Glücksfall der Ansammlung guter Qualitäten

LEG TSHOG TSCHI NYE TSCHHI PÄ TA SCHI TE

jener sieben Sugatas, der Beschützer in Zeiten des Niedergangs,

KHYE KYI MI THÜN GÜ PA KÜN SÄ TSCHING

alle Widrigkeiten und Verfallserscheinungen enden,

DE LEG YAR NGÖ DA TAR PHEL KYUR NÄ

Glück und Gutes sich vergrößern wie der zunehmende Mond,



PHÜN TSHOG PÄL LA RÖL PÄ TA SCHI SCHOG

und das Glück eintreten, die Fülle alles Vortrefflichen genießen zu können.

THUB PÄ WANG PÖ DSCHAG YANG PÄ MO LÄ

**Wie von einem entfaltetem Lotusblatt entströmt der Zunge des
 Herrschers der Fähigen,**

LEG ONG SCHAKYÄ TÄN PÄ THA MAR YANG

**insbesondere wenn wunderbarer Weise in der letzten Phase der Lehre
 vollbracht**

MÄ TSCHUNG DRUB NA DRUB PÄ DÜ TSII TSCHÜ

die Essenz des Nektars, der Vollendung gewährt.

SAB TANG GYA TSCHHE DO TEI GYÄL PO LA

Mögen durch den Glücksfall der Ansammlung guter Qualitäten

LEG TSHOG TSCHI NYE TSCHHI PÄ TA SCHI TE
des Königs der ausgedehnten und tiefgründigen Sutras

KHYE KYI MI THÜN GÜ PA KÜN SÄ TSCHING
alle Widrigkeiten und Verfallserscheinungen enden,

DE LEG YAR NGÖ DA TAR PHEL KYUR NÄ

Glück und Gutes sich vergrößern wie der zunehmende Mond,



PHÜN TSHOG PÄL LA RÖL PÄ TA SCHI SCHOG

und das Glück eintreten, die Fülle alles Vortrefflichen genießen zu können.

TSCHHOG TSCHÜ SCHING NA MÄN PÄ GYÄL PO YI

Und mögen durch den Glücksfall der Ansammlung guter Qualitäten, die allein schon dadurch entstehen,

TSHÄN TSAM DSIN TANG TÖN PA DE SCHEG KYI

dass die Nachfahren der Überlieferung, denen jene Versprechungen gelten,

MÖN LAM KHYÄ PAR GYÄ PÄ DO TSCHHOG LA

die Namen der sieben Könige der Medizin in allen zehn Richtungen rezitieren,

THUG DAM DSÄ PÄ RIG KYI BU NAM LA

und durch das vortreffliche Sutra, das die besonderen Gebete

LEG TSHOG TSCHI NYE TSCHHI PÄ TA SCHI TE

des Lehrers [Buddha] und der sieben Sugatas verbreitet,

KHYE KYI MI THÜN GÜ PA KÜN SÄ TSCHING

alle Widrigkeiten und Verfallserscheinungen enden,

DE LEG YAR NGÖ DA TAR PHEL KYUR NÄ

Glück und Gutes sich vergrößern wie der zunehmende Mond,



PHÜN TSHOG PÄL LA RÖL PÄ TA SCHI SCHOG

und das Glück eintreten, die Fülle alles Vortrefflichen genießen zu können.

DE SCHEG THUG DSCHE SUNG MÖ TING DSIN TANG

Mögen durch den Glücksfall der Ansammlung guter Qualitäten

DEN TSHIG KI DRUB RIN TSCHHEN LÄ TRUB PA

im Bereich der drei höchsten Juwelen jenseits der drei [weltlichen] Bereiche,

KHAM SUM LÄ DÄ KÖN TSCHHOG SUM GYI NÄ

in dem erhabenen Buddha-Bereich, der Sukhāvati gleicht,

DE WA TSCHÄN TANG TSHUNG PÄ SCHING TSCHHOG LA
verwirklicht durch Mitgefühl, Mantra und Konzentration der Sugatas,

LEG TSHOG TSCHI NYE TSCHHI PÄ TA SCHI TE
durch Hingabe, Samadhi, Worte der Wahrheit und Vollbringen wertvoller Taten,

KHYE KYI MI THÜN GÜ PA KÜN SÄ TSCHING
alle Widrigkeiten und Verfallserscheinungen enden,

DE LEG YAR NGÖ DA TAR PHEL KYUR NÄ
Glück und Gutes sich vergrößern wie der zunehmende Mond,



PHÜN TSHOG PÄL LA RÖL PÄ TA SCHI SCHOG
und das Glück eintreten, die Fülle alles Vortrefflichen genießen zu können.

Widmungsgebete

GE WA DI YI NYUR DU DAG
Möge ich durch diese heilsamen Aktivitäten

LA MA SANG GYÄ DRUB GYUR NÄ
rasch den [Zustand des] des spirituellen Meisters Buddha,

DRO WA CHIG KYANG MA LÜ PA
erlangen und sämtliche Lebewesen

DE YI SA LA GÖ PAR SCHOG
ausnahmslos auf diese Ebene bringen.

TSCHANG TSCHHUB SEM TSCHHOG RIN PO TSCHHE
Möge, wer den kostbaren, höchsten Erleuchtungsgeist

MA KYE PA NAM KYE GYUR TSCHIG
noch nicht entwickelt hat, ihn entwickeln,

KYE WA NYAM PA ME PA YANG
und wer ihn entwickelt hat, ihn nie verringern,

KONG NÄ KONG TU PHEL WAR SCHOG
sondern immer weiter entfalten.

DSCHAM PÄL PA WO TSCHI TAR KHYEN PA TANG
Der mutige Mandschúschri und Samantabhádra

KÜN TU SANG PO TE YANG TE SCHIN TE
sahen, wie es ist:

TE DAG KÜN KYI DSCHE SU DAG LOB TSCHHIR
um ihnen zu folgen, widme ich ebenso

GE WA DI TAG THAM TSCHÄ RAB TU NGO
alle heilsamen Aktivitäten auf beste Weise.

TÜ SUM SCHEG PÄ GYÄL WA THAM TSCHÄ KYI
So wie die Siegreichen [Buddhas] aller drei Zeiten

NGO WA KANG LA TSCHHOG TU NGAG PA TE
dem widmeten, was als das Höchste gepriesen,

DAG KI GE WÄ TSA WA DI KÜN KYANG
so widme auch ich alle Wurzeln des Heilsamen,

SANG PO TSCHÖ TSCHHIR RAB TU NGO WAR GYI
ganz dem edlen [Bodhisattva-]Verhalten.

Möge das positive Potenzial, das von allen Buddhas und Bodhisattvas sowie auch von mir im Laufe der drei Zeiten angesammelt wird und das von seiner Seite her ohne eigenständige Existenz ist, dazu führen, dass dieses „Ich“, das gleichfalls nicht von sich aus existiert, den Zustand der Erleuchtung erreicht, der nicht von sich aus existiert, und ganz allein die Verantwortung übernimmt, alle Lebewesen, die ihrerseits auch nicht unabhängig existieren so schnell wie möglich zu diesem Zustand der Erleuchtung zu führen.

Möge das gesamte positive Potenzial aller drei Zeiten, das die Buddhas und Bodhisattvas sowie auch ich in den drei Zeiten erschaffen, dazu führen, dass es keine Kriege, Hungersnöte, Krankheiten, Konflikte, Kämpfe und unglücklichen Geisteszustände mehr gibt. Möge großer Wohlstand herrschen und alles Notwendige leicht zu beschaffen sein. Mögen die Menschen überall auf der Welt von spirituellen LehrerInnen geleitet werden, die ausnahmslos Dharma lehren, und mögen alle das Glück des Dharma genießen.

Hier kann man die besonderen Widmungsgebete des FPMT und Gebete für das lange Leben unserer Lehrer und Lehrerinnen anfügen.

Anmerkungen:

1. Aus Unterweisungen von Lama Zopa Rinpotsche dem Originaltext hinzugefügt.
2. Lama Zopa Rinpotsche rät, an dieser Stelle und ähnlichen Stellen im Text über die ausgiebige Darbringung von Gaben zu meditieren, wie es auf S. 45 beschrieben ist. Wenn man mit der Übung vertraut ist, kann man auch einfach eine eigene Meditation durchführen.

3. Lama Zopa Rinpotsche weist darauf hin, dass es überaus großen Nutzen hat, sich an etwas zu erfreuen. Richte dazu in der Meditation die Freude abwechselnd auf folgende Gesichtspunkte: Während des ersten Gebets der siebenteiligen Praxis freue dich über das eigene positive Potenzial – das gesamte positive Potenzial, das du in der Vergangenheit geschaffen hast (und das zu dem menschlichen Leben geführt hat, das du gegenwärtig erfährst), und das positive Potenzial, das du jetzt schaffst (indem du die Ratschläge deines spirituellen Lehrers in die Tat umsetzt, anderen hilfreiche Dienste erweist usw.), sowie auch das, welches du bis zur Erleuchtung noch ansammeln wirst. Mach dir klar, wie erstaunlich und kostbar das ist. Während des nächsten Gebetes der siebenteiligen Praxis freue dich über das positive Potenzial von anderen – all das Großartige und Nützliche, das andere getan haben, ihre guten Eigenschaften usw. Vergegenwärtige dir, welcher großen Wert und wie viele Auswirkungen all das hat. Während des nächsten Gebets der siebenteiligen Praxis freue dich über die Taten der Buddhas und Bodhisattvas, und schließe dabei deinen eigenen Lehrer und die spirituellen Meister der Überlieferung mit ein. Denke an all die Schwierigkeiten, die sie auf sich genommen haben, um den Dharma umzusetzen und zu bewahren, und wie sie damit unendlich vielen Wesen genützt haben. Mach dir klar, wie großartig und wertvoll das ist. Während des nächsten Gebets der siebenteiligen Praxis kehre wieder zur Freude am eigenen positiven Potenzial und an deinen guten Eigenschaften zurück, dann wieder an dem von anderen usw.
4. Diese Verse sind eine Hinzufügung zu dem Originaltext aus dem Klosters Kopan, Nepal.
5. Entnommen einer „Zusammenstellung von Ritualen zur Darbringung von Gaben an die sieben Tathágatas unter dem Titel: Yéshé ön gyal“ von Losang Tschhökyi Gyaltsen.

Zur Herkunft des Textes:

Verfasst von dem spirituellen Meister mit allumfassender Weisheit, Päntschen Lama Losang Tschökyi Gyältsän. Das ausführliche, ursprüngliche Medizin-Buddha-Sutra stammt von Buddha Schakyamuni selbst.

Englische Übersetzung von David Milk, März 1993, 2537 Jahre nach Buddha Schakyamunis Eintritt ins Parinirvana, in Übereinstimmung mit Erläuterungen von Ehrw. Gesche Tsülga vom Kloster Sera, gegenwärtig wohnhaft im Kurukulla Centre, Boston, Massachusetts.

Zur Verteilung an FPMT-Zentren und Praktizierende leicht redigiert im Mai 1998. Nochmals redigiert von Ehrw. Constance Miller, FPMT Bildungsstelle, im August 2001. Zusätzlich Überarbeitung der Übersetzung und Umschrift der Mantras im Oktober 2002. Lautschrift des FPMT von Rachel Ryer. Leicht redigiert mit Einfügung des Tibetischen, Praxis-Anweisungen und Anmerkungen von Kendall Magnussen, FPMT Bildungsstelle, im März 2003. Überarbeitete Ausgabe mit kleinen Verbesserungen von Ehrw. Constance Miller im September 2003. Erneut leicht überarbeitet von Kendall Magnussen im März 2005. Entsprechend Lama Zopa Rinpotsches Ratschlägen korrigiert und neu formatiert von Ehrw. Gyälten Mindrol, FPMT Bildungsstelle, im Juni 2006.

Die Widmungsgebete sind dem Praxisbuch Grundlegende buddhistische Gebete, Band 1, entnommen, das vom FPMT Bildungsstelle 2006 in überarbeiteter Fassung herausgegeben wurde.

Deutsche Übersetzung auf der Grundlage des tibetischen Textes und unter Berücksichtigung der englischen Fassung erstellt von Conni Krause, März 2009.